



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Wuppertal



FDP-Fraktion im
Rat der Stadt Wuppertal

*An die Vorsitzende des Ausschusses
für Schule und Bildung
Frau Karin van der Most
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal*

Es informiert Sie Maren Bergmann

Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563 24 44
Fax (0202) 244 0987
E-Mail info@spdrat.de

Datum 02.02.2021

Gemeinsamer Antrag

Drucks. Nr. VO/0225/21
öffentlich

Zur Sitzung am
10.02.2021

Gremium
Ausschuss für Schule und Bildung

Gemeinsamer Antrag von SPD und FDP: Sachstandsbericht zur digitalen Ausstattung der Wuppertaler Schulen

Sehr geehrte Frau van der Most,

die Fraktionen von SPD und FDP beantragen, der Ausschuss für Schule und Bildung möge beschließen:

Die Verwaltung möge den Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Bildung möglichst noch vor der nächsten Sitzung einen aktualisierten schriftlichen Sachstandsbericht zur Ausstattung der Wuppertaler Schulen mit digitalen Endgeräten vorlegen. Insbesondere soll aufgelistet werden, welche Schulen welche Bedarfe angemeldet haben, inwiefern diese bereits gedeckt werden konnten bzw. wo noch Handlungsbedarfe bestehen und welcher Zeitplan hierfür vorgesehen ist.

Begründung:

Zum Ende der 6. Kalenderwoche 2021 werden die Wuppertaler Schülerinnen und Schüler (SuS) und ihre Lehrkräfte insgesamt bereits 8 Wochen Distanzunterricht hinter sich gebracht haben. Eine Wiederaufnahme des ganz normalen Regelbetriebes (Präsenzunterricht für alle SuS) ab dem 15.2. erscheint vor den immer noch recht hohen Inzidenzwerten eher unwahrscheinlich und somit ist es wohl wahrscheinlich, dass der digitale Distanzunterricht noch einige Zeit andauern wird. Damit die Schulen, Lehrkräfte und insbesondere die SuS technisch in die Lage versetzt werden, an dieser Form des Unterrichts optimal teilzunehmen, ist ihre Versorgung mit adäquaten digitalen Endgeräten von großer Bedeutung. Und für die Zeit nach der Pandemie ist es ja durchaus vorstellbar, dass zumindest in den höheren Klassen zukünftig einzelne Unterrichtseinheiten in Form eines digitalen Distanzunterrichtes durchgeführt werden. Diese Möglichkeit wäre bei einer bedarfsdeckenden Ausstattung zumindest gegeben.

Vor diesem Hintergrund, aber insbesondere aufgrund der aktuellen Einschränkungen des Unterrichts und weil das Angebot des digitalen Distanzunterrichtes von Schule zu Schule sehr unterschiedlich zu sein scheint, möchten wir uns einen Überblick darüber verschaffen, inwiefern die Bedarfe der Wuppertaler Schulen aktuell abgedeckt sind, wo ggfs. noch nachgesteuert werden muss und wann damit zu rechnen ist, dass die Bedarfsanmeldungen vollständig gedeckt sein werden.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Dilek Engin
Sprecherin im Ausschuss für Schule und Bildung

Alexander Schmidt
Fraktionsvorsitzender